

„BGM Netzwerk Worms“ gegründet

Worms, 13.11.2019 – In der bestens gefüllten Tiergartenschule fand die Auftaktveranstaltung zum „BGM Netzwerk Worms“ statt. Die Freizeitbetriebe Worms GmbH und die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG Mainz) sowie die IHK Rheinhessen luden zur ersten Netzwerkveranstaltung ein. Rund 60 Teilnehmer, darunter Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die das betriebliche Gesundheitsmanagement in ihren Betrieben etablieren möchten, nahmen an der Veranstaltung teil. Oberbürgermeister Adolf Kessel sprach das Grußwort.

Oberbürgermeister Kessel eröffnete die Auftaktveranstaltung zum BGM Netzwerk Worms und machte in seiner Rede die Bedeutung der Fachkräftesicherung durch Gesundheitsmanagement deutlich: „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sind gesunde und zufriedene Mitarbeiter das wichtigste Vermögen eines Unternehmens. Nur mit leistungsfähigen, gut ausgebildeten, motivierten und vor allem gesunden Mitarbeitern ist man langfristig erfolgreich.“

Christiane Brandt, Fachwirtin für Prävention und Gesundheitsförderung (IHK), gilt als Initiatorin des BGM Netzwerks Worms. Zuständig für das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Freizeitbetriebe Worms GmbH und Tiergarten Worms gGmbH erläutert sie in ihrem Vortrag die vier Säulen des Betriebliches Gesundheitsmanagements: Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungs- Management, Betriebliche Gesundheitsförderung Betriebliches Suchtmanagement. „Das BGM ist ein fortlaufender Verbesserungsprozess, bei dem die unterschiedlichsten Herausforderungen zu meistern sind. Bei dieser Aufgabe kann das BGM Netzwerk Ideen und Lösungen aufzeigen“, so Brandt.

Vivian Feller von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz (LZG) stellte das BGM Landesnetzwerk und deren Aufgaben und Ziele vor: Informations- und Wissenstransfer erfolgen in regelmäßigen Sitzungen zum Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen runden die Netzwerkarbeit ab, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Denn Ziel der Auftaktveranstaltung ist es, den Dialog und den Austausch rund um das komplexe Thema BGM zu ermöglichen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurde zum Bedarf eines BGM Netzwerkes in Worms debattiert – Sabine Müller, Wirtschaftsförderung Worms, Henriette Rolink, BGM-Beauftragte der Stadt Worms, Michael Klein, Geschäftsführer von Thiele Glas Handel GmbH Worms sowie Andi Geisser von den Wirtschaftsjunioren Worms, gaben einen umfassenden Einblick in ihre Bereiche, berichteten, wie klein- und mittelständische Unternehmen von einem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie einem lokalen BGM-Netzwerk profitieren können und beantworteten die zahlreichen Fragen der Moderatoren und Teilnehmer.

Ab sofort werden regelmäßige Netzwerktreffen stattfinden, bei denen sich die Wormser Unternehmen durch einen engen Austausch zu verschiedenen Themen rund um das betriebliche Gesundheitsmanagement informieren und beraten lassen können. In Planung sind gezielte Fachvorträge sowie gemeinsame Aktionen, von denen auch klein- und mittelständische Unternehmen profitieren können. Auch ein Produktkatalog von Dienstleistungsanbietern im Bereich BGM soll entwickelt werden. „Es gibt viele Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung des BGM durch Bund und Länder, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger. Von diesen Möglichkeiten sollen auch unsere Wormser Unternehmen profitieren“, betonte Brandt abschließend.



Fotos: Freizeitbetriebe Worms GmbH

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:

Nina Scharer | Nina Hochstrasser
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
06241/853-6980 | 06241/853-6959
nina.scharer@worms.de | nina.hochstrasser@worms.de